

Aktenzeichen

Verfasser

Tax, Benjamin

Beratung

Datum

Sportausschuss
Stadtrat

14.01.2020
30.01.2020

öffentlich
öffentlich

Betreff

Zuschussantrag SpVgg Ansbach 09 - Spindelrasenmäher

Sachverhalt:

Der Verein beabsichtigt eine spezielle Rasenpflegemaschine anzuschaffen, die einen kürzeren Schnitt ermöglicht und das Spielfeld weiter verbessern soll. Aktuell ist ein solches Gerät bereits leihweise im Einsatz, der Verein ist sehr zufrieden damit.

Dieses Gerät soll nun (gebraucht, 2 Jahre alt, ca. 120 Betriebsstunden entspricht knapp einer Saison mit zwei Plätzen) gekauft werden und der Verein möchte damit die Rasenpflege (Schnitt) für den A- und B-Platz selbst übernehmen. Der Verein hat dazu mehrere Angebote eingeholt und dieses für sehr gut befunden. Angebotspreis: 26.870 Euro.

Bislang belaufen sich Rasenpflegemaßnahmen durch das Sportamt der Stadt Ansbach für den Verein SpVgg Ansbach auf knapp 14.000 Euro (Stand 2018). Inbegriffen sind dabei besanden, düngen und andere Arbeiten wie Vertikutieren, Aerifizieren, Einschleppen, Abkehren usw. Hierbei ist anzumerken, dass diese Arbeiten auch weiterhin nötig sein werden, da mit der Spindelmaschine keine dieser Arbeiten verrichtet werden kann. Die Aufwendungen durch den Sportplatzpflegetrupp werden sich dadurch voraussichtlich um max. 50% reduzieren.

Die reinen Maschinen- und Arbeitsstunden für den Rasenschnitt sind der nachfolgenden Tabelle für die Jahre 2016 – 2018 zu entnehmen. Die Spalte „Anzahl“ zeigt die Häufigkeit der Mähvorgänge, darauf folgt die dafür benötigte Zeit, multipliziert mit den kumulierten Kosten aus Arbeitszeit und Maschinenstunden ergibt jeweils den Betrag in Spalte „Gesamt“.

Kostenaufstellung Platzpflegekosten SpVgg Ansbach

	2018	Anzahl	Zeit	Kosten	Gesamt	
						13.711,66 €
A-Platz		33	49,5	69,46 €	3.438,27 €	
B-Platz		23	34,5	69,46 €	2.396,37 €	
Gesamt		56	84	138,92 €	5.834,64 €	42,55%*
	2017	Anzahl	Zeit	Kosten	Gesamt	12.413,96 €
A-Platz		35	52,5	69,46 €	3.646,65 €	
B-Platz		24	36	69,46 €	2.500,56 €	
Gesamt		59	88,5	138,92 €	6.147,21 €	49,52%*
	2016	Anzahl	Zeit	Kosten	Gesamt	15.463,08 €
A-Platz		36	54	69,46 €	3.750,84 €	
B-Platz		31	46,5	69,46 €	3.229,89 €	
C-Platz		18	27	69,46 €	1.875,42 €	
Gesamt		85	127,5	208,38 €	8.856,15 €	57,27%*

Gesamt-Mäh-Aufwendungen d. letzten drei Jahre:

20.838,00 €

Seit 2017 ist der C-Platz nicht mehr im Besitz der SpVgg, sondern wird von den Ansbach Grizzlies von privat angepachtet. Die Rasenpflegemaßnahmen entfallen hier gänzlich.

In der Vergangenheit wurden bereits andere Vereine ebenfalls bei der Anschaffung eines Rasenpflegegerätes unterstützt. So wurde bereits im Sportausschuss vom 16.7.2001 beschlossen, Vereine, die die Platzpflege (komplett) selbst übernehmen, mit 75% der Anschaffungskosten zu unterstützen. Unterhalt und Pflege des Gerätes entfällt auf den jeweiligen Verein. 2002 profitierte als erster Verein der ESV Ansbach Eyb von diesem Beschluss und erhält 18.300 Euro.

Im Jahr 2011 erhält der ESV wiederum einen Zuschuss in Höhe von 1.275 Euro für ein gebrauchtes Gerät. Der SV Obereichenbach erhält im selben Jahr 6.000 Euro Zuschuss zu einer Rasenpflegemaschine. Die Zuschüsse betragen prozentual jeweils 75%.

In 2013 stellt der ESV Ansbach Eyb den Antrag auf vollständige Bezuschussung zu einem neuen Rasenpflegegerät. Der Sportausschuss spricht sich für eine 100% Förderung aus und bezuschusst den Rasentraktor mit 31.000 Euro. Seither werden nahezu alle Rasenpflegemaßnahmen in Eigenregie übernommen. Die Sportplatzpflegekosten durch die Stadt lauten seither für die Plätze des ESV wie folgt:

2018: 1.146,09€**

2017:138,92€

2016: 277,84€

2015: 293,84€

Da es sich, im vorliegenden Fall, um eine Spezialmaschine handelt, die nach wie vor die Unterstützung des Sportplatzpflegetrupps für andere Rasenpflegemaßnahmen erforderlich macht (abkehren, besanden, düngen usw.), dennoch ca. 50% der Gesamtpflegekosten p. a. einspart und einen hohen ehrenamtlichen Einsatz erfordert, empfiehlt der Stadtverband für Sport analog dem Beschluss des SPA vom 16.7.2001 eine Förderung in Höhe von 75 % zu den nachgewiesenen Anschaffungskosten.

*Anteil der Mähaufwendungen an den Gesamtkosten der Sportplatzpflege

** (kurzfristiger Ausfall des Mähers und Krankheit des Platzwartes führen zu erhöhtem Aufwand für städt. Sportplatzpflege)

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss folgt der Empfehlung des Stadtverbandes für Sport und empfiehlt seinerseits dem Stadtrat eine 75 prozentige Förderung der nachgewiesenen Anschaffungskosten zu einem Spindelrasenmäher für die SpVgg Ansbach.